

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 27.1 In Beziehung stehende Manifestation Related manifestation

Anwendungsregel:

Zusatzelement bei der Reproduktion einer Manifestation in einer anderen physischen Form (auf einem anderen Datenträger oder als Online-Ressource) und für die Beziehung zur übergeordneten Manifestation bei der analytischen Beschreibung eines Teils einer Zusammenstellung.

Beispiel für 27.1 in der analytischen Beschreibung eines Teils einer Zusammenstellung:

Enthalten in: Merkur. - Stuttgart : Klett-Cotta. - 55. Jahrgang, Heft 4 (April 2001)

[Stand: 02/2016]

Erläuterung:

Wenn die Erfassung der einzelnen Teile einer mehrteiligen Monografie innerhalb einer umfassenden Beschreibung erfolgt, geben Sie die einzelnen Teile mittels einer strukturierten Beschreibung an.

Wenn die Erfassung der Einzelbestandteile einer Zusammenstellung innerhalb einer umfassenden Beschreibung erfolgt, geben Sie die einzelnen Teile vorzugsweise mittels einer strukturierten Beschreibung an. Alternativ ist auch die Erfassung mittels einer unstrukturierten Beschreibung möglich. Die Anzahl oder Auswahl der zu erfassenden Einzelbestandteile ist von der katalogisierenden Institution beziehungsweise dem Katalogisierenden bestimmbar.

Die Erfassung der Einzelbestandteile einer Zusammenstellung kann auch durch analytische Beschreibungen der Einzelbestandteile erfolgen.

Anmerkung: Die analytischen Beschreibungen der Einzelbestandteile können gegebenenfalls gemäß dem hierarchischen Modell mit der umfassenden Beschreibung der Zusammenstellung in Beziehung gesetzt werden (siehe Erläuterungen zu RDA 1.5.4).

Faksimiles und Reproduktionen

s. auch RDA 3.1.3

[Stand: 02/2016]

RDA 27.1.1.3 Erfassen von Beziehungen zu in Beziehung stehenden Manifestationen

Recording relationship to related manifestations

Erläuterung:

Strukturierte Beschreibung der Teile einer mehrteiligen Monografie:

1. Verwenden Sie als einleitende Wendung die Beziehungskennzeichnung „Enthält“.
2. Geben Sie die Bandbezeichnung und den Titel des Teils an. Geben Sie so viele weitere Elemente an wie zur ausreichenden Identifizierung der Manifestation nötig.

Beispiel:

Enthält: Volume 1, From antiquity to the sixteenth century. – Second, revised edition

Enthält: Volume 2, From the Ottoman conquests to the present time / edited by Eliezer Bashan and Robert Attal. - Second, revised edition

Strukturierte Beschreibung der Teile einer Zusammenstellung:

1. Verwenden Sie als einleitende Beziehungskennzeichnung „Enthält“.
2. Erfassen Sie die Haupttitel der Teile (entweder von der Haupttitelstelle oder anderen Stellen innerhalb der Manifestation). Ergänzen Sie den Haupttitel eines Teils um den zugehörigen Titelzusatz, wenn der Haupttitel ohne den Titelzusatz nicht aussagekräftig ist.
3. Erfassen Sie zusätzlich mindestens die erste jeweilige Verantwortlichkeitsangabe, wenn diese bei den einzelnen Teilen voneinander abweichen.

[Stand: 08/2016]